Gegründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

42. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 19. April 1906. | Nummer 16.

## Fashionable Kleider Fabrikate

**In echter Wolle, Seide und Wolle, echter Seide und gemischten Wolle Geweben.**

Die Vorräthe sind jetzt in ihrem höchsten und besten. Nicht ein Ding fehlend, soweit wir wissen, um sie in jeder Beziehung vollständig zu machen. Was die Auswahl anbetrifft, so können Sie nichts diesseits von New York finden, um einen Vergleich auszuhalten. Die drei Departemens,

**Fancy Kleider Warren, Schwarze Kleider Waaren und schwarze und farbige Seide,**

umfassen alles, das die Mode verlangt, sowohl wie die zuverläßigen Sachen, die immer verlangt werden. Jedes Gewebe, jedes Gewicht, jede Farbenliste hat die genaueste Erwägung erhalten und wir glauben, daß wenn Sie einen ganzen Tag dazu benützen, würden Sie nicht erfolgreich sein, etwas fehlendes zu finden.

**Natürlich sind die Gewebe recht.**

Sie sind dem gewöhnlichen Globe Warehouse standard gleich und wenn dieses gesagt wird, so bedeckt es nahezu alles, das in dieser Beziehung gesagt werden kann, da wir hierorts keine Competition haben, wenn es darauf ankommt, unseren Kunden den Werth ihres Geldes zu geben.

**Die Nachfrage für Grau**

ist groß, doch können wir alle Ihre Bedürfnisse in dieser Richtung befriedigen. Einfach grau, leichtes, mittleres und dunkles grau mit gedlendeten Farben, grau in Checks, unsichtbaren Plaids, Streifen, usw., usw. Gute Qualitäten. Die Elle von 50 Cents bis $2.00.

**Die anderen Schattirungen sind**

Natürlich nicht vergessen; alles, was das Herz wünschen kann in Farben und Farbendiendungen, erwartet Ihrer Besichtigung, und die Liste von vorräthigen Geweben deckelt schließt ein alles in dem Kleiderwaaren Geschäft.

**Die schwarzen Kleider Waaren**

Erhalten spezielle Beachtungen hier und nehmen ein großes, gutbeleuchtetes Departement ein. Die Schattirungen, Abrundungen, die Tragbarkeit und Anwendbarkeit der Fabrikate haben alle genaue Erwägung erhalten, als dieser große Vorrath auserwählt wurde, der nicht von irgend einem im Lande übertroffen wird.

**Das Seide Departement**

Hat jetzt vieles, das Sie interessiren wird, Neue Gewebe, neue Effekte, neue Farbengedanken vereinigen sich, um die Seide für Frühjahr und Sommer 1906 sehr anziehend zu machen.

**„Mirage" Seide**

Das lieblichste und neueste Gewebe in all den fashionablen Straßen und Abend Schattirungen. Die Elle, $1.75

**„Radium" Seide**

Zeigt die Vollständigkeit der Seidebrundung; einfache und Figuren Style; 24 bis 45 Zoll breit. Preise $2.75 bis 85 Cents.

**Graue Seide**

Einfach, Checks, Haar Linien, schwarzen und weißen Mischungen, usw. Preise, $1.50 bis 50c.

**Ausländische Seide.**

Unsere eigenen Importationen in Haar Linien, usw. Prachtvolle Seide in den besten Farben und unübertrefflich für Gewänder, die viel getragen werden sollen. Preise, $1.25 bis 75 Cts.

## Globe Warehouse.

**Die Germania Lebensversicherungs Companie von New York**

verausgabt jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht Anheim nehmende Policen, in den meist bestätigten Formen, zu den möglichst niedrigsten Raten.

**A. Conrad & Sohn,**
**245 Wyoming Ave.,**
Scranton, Pa.

Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenglas, Sicherheits Bonds und Verbindlichkeit Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verluste prompt beglichen.

**M. J. Buttermann,**
(früher mit Geo. Schlager),
Amsden Gebäude, 114 Washington Ave.,
direkt gegenüber dem alten Schlager Store,

**Schlosser u. Schleifer.**

Reparirt Schlösser, Schirme u. s. w., schleift Rasirmesser, Scheeren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren, Fischereigeräthen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

**Ludwig T. Stipp,**
**Contraktor und Baumeister,**
1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

**The Fernery**
(Deutsches Blumengeschäft)
**301 Washington Ave.,**
Beide Telephone. Scranton, Pa.
Schultheis & Co.

**Gebrüder Schneider,**
**Plumbers und Metall-Arbeiter,**
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

### Wilkes-Barre Nachrichten.

— Frau Seligmann Burgunder erlag vorletzten Samstag im Alter von 83 Jahren einem Herzschlage.

— Charles Enz, ein Angestellter im Lehigh Valley Hotel, wurde vorletzten Sonntag im städtischen Friedhofe beigesetzt.

— Frau Mary Mailänder, eine geb. Karsons, die Wittwe des vor etwa 20 Jahren verstorbenen John Mailänder (vormals von Scranton), verstarb vorletzten Mittwoch Abend im Alter von 59 Jahren und wurde am Samstag beerdigt. Es überleben sie sechs Kinder.

— Ein Aufruhr ereignete sich Sonntag Abend in dem benachbarten Georgetown, als zwei Constabler den Versuch machten, einen Polen zu verhaften, der einen Angriff auf einen Landsmann gemacht hatte. Etwa fünfzig Männer, Frauen und Kinder befreiten den Gefangenen. Die Staatspolizei erschien später und nahm eine Anzahl Verhaftungen vor.

— Ein Bursche namens Constantin Brunovitch setzte Dienstag Abend die Kleider der 18jährigen Agnes Matfiz in Plymouth in Brand, nachdem er sie mit Kerosin begossen, und wenn dieselbe auch mit dem Leben davon kömmt, so ist ihre Schönheit doch für immer entstellt. Brunovitch war zu dem Mädchen in Liebe entbrannt, doch gab diese seinen Betheuerungen kein Gehör, da derselbe eine Familie im alten Vaterlande hat.

### Pittston.

— Stanley Gill von William Straße führte verflossene Woche Frl. Lottie Fritz von Butler Straße als seine Gattin heim.

— Ein weiterer Mann, welcher mit sieben anderen vor etwa zehn Tagen auf dem Ewen Culmhausen verletzt wurde, starb Dienstag im hiesigen Hospital. Es war der Italiener Nick Martinelli von hier.

— Etwa fünfzig Männer — Heizer, Bremser und Lokomotivführer — sind Sonntag im Coxton Hofe der Lehigh Valley Eisenbahn für unbestimmte Zeit suspendirt worden, eine Folge der Suspension in den Kohlenzechen.

— Ein unbekannter Mann, den man für den Italiener Tonelli Engenis hält, wurde Montag Nachmittag auf dem Seneca Culmhausen todt aufgefunden. Der Mann hatte sich augenscheinlich zum Schlafen niedergelegt und ward von dem entströmenden Gase überwältigt.

— John Kashuba, ein junger Pole, der angeblich am Sonntag einen verbrecherischen Angriff auf eine 4½ Jahre alte Tochter der Fran Schaikus machte, wurde Montag ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Nachdem die Thatsache bekannt worden war, wollten eine Anzahl erboste Männer das Scheusal einfangen, doch hatte es sich versteckt; hätten sie ihn gefangen, so wäre er unzweifelhaft aufgeknüpft worden.

— Der Italiener Joseph Giglio und sein Sohn Frank erhielten Sonntag im „Castle Garden" durch den Tochtermann des Ersteren, Guiseppi Rossi, je eine Kugel in die Hüfte, nachdem sie versucht hatten, den angetrunkenen Rossi zu beschwichtigen, der mit seiner Gattin in Streit gerathen war. Rossi ward nach der That eingelocht und die Verletzten nach dem Hospital genommen. Sie werden wieder genesen, wenn nicht Blutvergiftung eintritt.

— Während sie am Freitag Nachmittag entlang den Lackawanna Geleisen, zwischen Luzerne Avenue und Montgomery Straße, liefen, wurden John Snopsky von Luzerne und George Pipcadage von hier von einem Frachtzuge getroffen. Snopsky ward auf der Stelle getödtet, während Pipcadage innerliche Verletzungen und bös zerschundenen Rücken und Schulter erhielt. Die Männer waren augenscheinlich betrunken, denn sie trugen Beide Schnappsflaschen. Letzterer erlag Samstag Vormittag auch den erhaltenen Verletzungen.

**Samen! — Samen! — Samen!**

Grüne Erbsen, Korn, Salat, Radieschen, Rothrüben, Bohnen und alle Arten von deutschem Samen, beim Gewicht oder beim Maß.

Edward Siebecker,
15,4 530 Lackawanna Ave.

### Stadtrath.

Common Council, 12. April.

Dieser Zweig nahm die Bewilligungs Ordinanz bei erster u. zweiter Lesung an, nachdem eine Veränderung in derselben gemacht worden war — daß die Nothfall Bewilligung im Mayor's Departement von $2,000 auf $500 reduzirt werde. Die Summe von $1,000 ward für ungepflasterte Straßen und $500 für Kreuzwege ausgesetzt.

Keller brachte eine Resolution ein, die den Stadtanwalt anweist, zu Gunsten von M. Stipp ein Judgment von $3,223.50 und zu Gunsten von F. L. Brown ein Judgment von $1,250 anzuerkennen. Erstere Summe ist für Extraarbeit an dem neuen Feuerwehr und Polizei Gebäude und letztere für Pläne für dasselbe. Die Resolution ward bestätigt.

Keller legte die Ordinanz zur Steuererhebung für 1906—1907 vor, welche der letztjährigen gleich ist. Für Tilgung von Bonds für erstes Klasse Eigenthum ist der Betrag .508 Mills, für zweites Klasse Eigenthum .3386 Mills und für drittes Klasse Eigenthum .253 Mills. Auf allgemeinem Eigenthum beträgt die Steuererhebung für die erste Klasse 3.5, für die zweite Klasse 2.333 und dritte Klasse 1.75, während $1.00 für Okkupation berechnet wird.

Stadt Controlleur Eisele machte in einem Schreiben aufmerksam, daß eine weitere veranschlagte Einnahme von $1,500 durch in Banken deponirtes Geld erlangt werden würde, sodaß die gesammten veranschlagten Einnahmen auf $473,355.38 erhöht werden.

Mayor Dimmick machte in einem Schreiben darauf aufmerksam, daß in verschiedenen Banken der Stadt niemals städtisches Geld deponirt worden sei und ersuchte darum, daß diese auch für den Zweck bezeichnet würden. Das Schreiben ward referirt.

Die folgenden neuen Vorlagen wurden eingereicht: Keller — Ordinanz für Pflasterung von Linden Straße, zwischen Monroe und Prescott Avenues. Köhler — Ordinanz für Eröffnung von Jadwin Straße zu Detty Straße, in der 1. Ward; Resolution, die anordnet, daß alle Applikanten für Bauscheine die Office der städtischen Assessoren besuchen und den genauen Platz für das Gebäude angeben sollen, für welches der Bauschein verlangt wird, und daß keine Bauscheine ausgestellt werden sollen, wenn dieses nicht gethan wird; angenommen. Littlejohn — Resolution, die den Direktor der öffentlichen Werke anweist, an Nord Main Avenue und Dean Straße und Nord Main Avenue, halbwegs zwischen Parker und Dean Straßen, Abzugskanal Bassins errichten zu lassen; angenommen. Evans — Resolution, die dem William Evans Erlaubniß giebt, sein Eigenthum mit dem Abzugskanal an Belmont Terrace zu verbinden; angenommen. Davitt — Resolution, die den Direktor der öffentlichen Werke anweist, an Cayuga Str. u. Brick Avenue Kreuzwege zu legen; angenommen. Devanny — Ordinanz für elektrische Lichter an Stanton Straße und Sweeney Avenue und Edith und Wales Straßen; referirt. Thomas — Resolution, daß Richard Allen von seiner Hausirersteuer befreit werde; angenommen. Lewis — Resolution, die den Direktor der öffentlichen Werke anweist, Pläne anfertigen zu lassen für Eröffnung von Neunter Straße, von Oxford zur Scranton Straße; angenommen. Davis — Resolution, die den Direktor der öffentlichen Werke anweist, an Süd Main Avenue und Washburn Straße einen „Receiver" construiren zu lassen; angenommen. Jones — Ordinanz für Steinplatten Seitenwege an Webster und Taylor Avenues, von Pine Straße bis zur städtischen Linie; referirt. Zimmer — Ordinanz für Schutzbarrieren bei den D. & H. Kreuzungen an Washington Avenue, Elm und Maple Straßen; referirt. Krügermann — Resolution für Steinplatten Seitenwege an New York Straße und Wyoming Avenue; angenommen. Zizelmann — Resolution, die den Direktor der öffentlichen Werke anweist, dem Stadtrath in der nächsten Versammlung eine Liste der neuen Wasserstöcke und wo sie aufgestellt wurden, zu liefern, sowie was mit den alten geschehen ist; angenommen. Meyers — Ordinanz für Schutzbarrieren seitens der Laurel Linie an Maple, Beech und Breck, sowohl daß Wächter dieselben beaufsichtigen sollen. Sweeney — Ordinanz für ein Licht an Crown Avenue und Fig Straße. Williams — Resolution für Kreuzwege an Süd Main Avenue, bei Dartmouth und Cornell Straßen; Ordinanz für Lichter an Süd Main Avenue und East Park und Süd Main Avenue und West Park.

Die Resignationen von H. E. Paine und W. O. Jenkins, die als Assessoren ernannt wurden, wurden empfangen und angenommen.

### Von der Südseite.

Der alte Fritz Rose von Beech Str. ist schwer erkrankt.

Henry Laubscher ist als „Keeper" im County Gefängniß ernannt worden.

Der Junger Männerchor hat sich für das Newark Sängerfest in der dritten Klasse einschreiben lassen.

Eine große Klasse von Knaben und Mädchen wird nächsten Sonntag in der deutschen St. Marien Kirche die heilige Communion erhalten.

Die Scranton Sängerrunde hält heute Abend in der Athletic Hall eine Abend-Unterhaltung ab, für die ein gefälliges Program arrangirt worden ist.

Die Patrick Davitt Wohnung an Süd Webster Avenue ward früh Sonntag Morgen von einem Einbrecher um eine Taschenuhr, doppelte Kette und Locket bestohlen.

Pfarrer George Forve, früher als Gehülfspfarrer in der St. Marien Kirche thätig, ist nach Williamsport versetzt worden, wo er als Pfarrer einer deutschen Gemeinde fungiren wird.

Marcella, die 8jährige Tochter des Patrick Smith von Brook Straße, die sich Dienstag zuvor einen Zahn ziehen ließ, worauf sich Blutvergiftung einstellte, erlag derselben Sonntag Nacht, trotz aller ärztlichen Behandlung.

Der kürzlich gegründete Bund der St. Marien Gemeinde läßt in der Schule Abtheilung ein Gymnasium einrichten, das $500 kosten und alle nöthigen Apparate haben wird. Der Bund bezweckt auch, die gegenwärtige St. Marien Halle durch ein dreistöckiges Backsteingebäude zu ersetzen, das etwa $20,000 kosten soll.

Der Bauschreiner Martin McNeill von Palm Straße ward Montag, als er an Veränderungen an einer großen Scheune an Alder Straße arbeitete, durch einen einstürzenden Behälter begraben und erhielt viele Schnitte und Schrammen am Körper, sowie drei gebrochene Rippen. Seine Mitarbeiter zogen den Besinnungslosen unter dem Holzhaufen hervor, da sie erwarteten, daß er lebensgefährlich verletzt worden sei.

Frau Elisabeth Sendler von Süd Webster Avenue starb vorletzte Mittwoch Nacht nach einer kurzen Krankheit. Die Verstorbene wurde 1819 in Deutschland geboren und kam im Juli 1873 nach Amerika. Sie wird von zwei Söhnen, William und Charles, überlebt. Die Beerdigung erfolgte Samstag Nachmittag im Dunmore Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der ev. luth. Zions Kirche, den Pastor A. O. Gallenkamp leitete.

Donnerstag Morgen machte man die Entdeckung, daß irgend Jemand den Versuch gemacht hatte, Mountain Lake zu drainiren; ein Graben ward zuerst gemacht und dann die Ausfließstelle verstopft. Fred. Baldner, dem das abfließende Wasser in seinen Teich lief, wurde durch das Geräusch erweckt und als er nachsah, bemerkte er, was geschehen war und öffnete die Ausfließstelle wieder, dadurch unzweifelhaft ein Unglück verhindernd, denn wäre der Damm gebrochen, so würde das herausfließende Wasser alles vor sich mitgerissen haben.

— Frau Mary Petro, die augenscheinlich an Geistesstörung leidet, versuchte Dienstag zu Duryea Selbstmord zu begehen, indem sie sich auf die Lehigh Valley Geleise setzte und für den schnellen Frachtzug wartete. Der Zug konnte jedoch innerhalb zehn Fuß von ihr zum Stillstand gebracht und sie von den Geleisen gejagt werden, als er aber in Bewegung gesetzt ward, wollte sie sich unter den Zug werfen, worauf die Nachbarn die Frau in Obhut nahmen.

### Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Joseph Viskopich von Jessup erlag am Freitag im Lackawanna Hospital Verletzungen, die er einige Tage zuvor während eines Krawalles erhalten hatte. Coroner Stein wird den Fall untersuchen, um festzustellen, wer für den Todesfall verantwortlich ist.

— Der 35 Jahre alte Thomas Fitzsimmons von Archbald erhielt Donnerstag Nachmittag, als er von einem D. & H. Zuge absprang, ehe dieser angehalten hatte, durch den folgenden Sturz eine Gehirnerschütterung und mußte später in ziemlich gefährlichem Zustand dem Lackawanna Hospital überführt werden.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die D. & H. Companie hat zum Preise von nur $5 nahe Farview einen Landcomplex von 180 Acker dem Staat angeboten, um ein Hospital für kriminelle Irrsinnige zu erbauen.

— John Copenski von White Bridge, der Sonntag Nacht seinen Nachbar George Rashobosky während eines entstandenen Krawalles mehrere Male mit einem Messer verletzte, ward Dienstag für sein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt. Die Wunden von Rashkobosky sind nicht gefährlich.

— Der 22 Jahre alte Russe Yuston Lorquor, welcher als Handlanger in den neuen Werken der Carbondale Maschinen Companie zu Simpson beschäftigt war, wurde Samstag Abend, als er entlang den Erie Geleisen heimlief, von dem Erie Schnellzug getroffen. Er erhielt einen Schädelbruch und andere Verletzungen, denen er in ein paar Minuten erlag.

### Dunmore.

— Das erste Bankett der hiesigen Handelsbehörde fand Montag Nacht in der Odd Fellows Halle statt und erwies sich als ein durchschlagender Erfolg. Präsident Viktor Burschel führte den Vorsitz.

— Constabler Mike Welch, welcher die Waaren von Frau Mary Bollick beschlagnahmte und dabei die Frau thätlich angegriffen haben soll, wurde Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt.

— Frau Fred. F. Lindner hat ihre neue Bäckerei No. 211 Ost Drinker Straße nunmehr soweit eingerichtet, daß sie imstande ist, alle Kunden mit dem besten Backwerk zu bedienen und ladet die Bürger von Dunmore freundlichst zu einem Besuch ein.

— Ein Gebäude des John Dugan an der Ecke von Apple und Ambrose Straßen gerieth Freitag um Mitternacht in Brand und ehe die verspätet benachrichtigte Feuerwehr die Flammen bewältigen konnte, war ein Schaden von etwa $400 angerichtet worden. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

— Die „Electric Engine Company" hielt Dienstag Abend eine Beamtenwahl mit folgendem Resultat ab: Präsident, Charles Wenzel; Vize Präsident, Jakob Waltz; Schatzmeister, James McDonnell; Finanz Sekretär, Alfred Wagner; Sekretär, James Mackie; Vormann, William Wenzel; 1. Gehülfe, Conrad Kraft; 2. Gehülfe, Jakob Paschler; Pipeman, Charles Reynolds; 1. Gehülfe, John Glencroß; Axtmänner, Arthur Reynolds und Tom Reagen; Treiber, Philip Wagner. Das jährliche Bankett erfolgt am 3. Mai.

### Wayne County.

**Honesdale.** — William J. Schießler, ein Angestellter der National Elevator Werke, ward Donnerstag, als er einen Fahrstuhl probirte und auf und ab laufen ließ, von einem hervorstehenden Holzstück am Kopfe getroffen und erhielt eine tiefe Wunde an der rechten Seite des Kopfes, das Ohr aufgeschlitzt und das rechte Schlüsselbein gebrochen. Er konnte nach ärztlicher Behandlung heimlaufen. — Der 17 Jahre alte Joseph Höflein starb Samstag und wurde Dienstag beerdigt. — Joe Schießler hat das Hartung Restaurant käuflich erworben. — In dem Aufsehen erregenden Klagefall von Burr-Hartung haben die Geschworenen zugunsten von Hartung entschieden.

### Hyde Park Notizen.

— Herr August Robinson reiste Dienstag für einen zweimonatlichen Aufenthalt nach Karlsbad und wurde von A. R. Gould begleitet.

— Der 4jährige Joseph Murphy von Lord's Court fiel Samstag in der Elternwohnung eine Treppe hinab und trug einen Schädelbruch davon, dem er Sonntag im Lackawanna Hospital erlag, ohne wieder die Besinnung zu erlangen.

— Unordnungen des Magens und der Eingeweide kommen fast immer von einer trägen Leber, gegen welche Dr. August König's Hamburger Tropfen eine specifische Kur ist. Sie spornen die Leber zur Thätigkeit an und regulieren.

— Ralph Purvis von Washburn Straße verschluckte Freitag Nacht in selbstmörderischer Absicht ein Quantum Laudanum, doch entdeckte man seine That in Zeit, um ihn wieder außer Gefahr zu bringen. Es war der dritte oder vierte Versuch, sich zu tödten, die jedesmal nach einem Anfall von Melancholie erfolgten.

— Mary, die 4jährige Tochter des Martin Regan von Railroad Avenue, starb am Samstag und da zwei sie behandelnde Aerzte nicht die geringsten Symptome von Krankheit an ihr entdecken konnten, so nimmt man an, daß sie aus Gram starb. Die Mutter des Kindes starb vor zwei Wochen und seitdem rief und weinte dasselbe beständig nach ihr und wurde mit jedem Tage schwächer, bis zuletzt der Tod eintrat.

— Der 11jährige Walter Hines von Washburn Straße wurde Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen gehalten, weil er den erblindeten James McClosky um eine goldene Taschenuhr und Kette, sowie $3.50 in Baargeld bestohlen haben soll. Der Wirth John Porus von Jackson Straße, in dessen Platz am Abend zuvor ein Krawall stattfand, worauf man ihn verhaftete und einen Todschläger in seinem Besitz fand, mußte Donnerstag für das Tragen der Waffe $25 Strafe bezahlen und dann noch Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen stellen, weil er berauschende Getränke an Minderjährige verkaufte.

### Nord Scranton.

— Andrew Heletski, ein in der Von Storch Zeche angestellter Miner, wurde Dienstag Morgen entlang dem Boulevard zu Priceburg in einer großen Wasserpfütze ertrunken aufgefunden. Man nimmt an, daß der Mann während der Nacht in das Wasser fiel.

— Früh Dienstag Morgen wurde die Wohnung von Frau Elisabeth Glynn an Steele Straße vollständig durch ein Feuer zerstört, das nach der Ansicht der Feuerwehr angelegt worden war. Frau Glynn befindet sich zur Behandlung in einem Hospital und daher der Verdacht einer Brandstiftung.

— Während eines Wortwechsels über Arbeiterzustände wurde Montag Nacht John Stanton von Meade Avenue durch George Watson vom Boulevard in der Morris Wirthschaft an der Ecke von Parker Straße und Main Avenue in die Hüfte gestochen und außerdem nagte ihm Harry Crab, ein Cousin von Watson, den Daumen der rechten Hand beinahe ab. Die drei Männer wurden verhaftet.

### Von Petersburg.

— Einweihungs Ceremonien in Verbindung mit dem neuen Gemeindehaus der ev. luth. Peters Gemeinde an Prescott Avenue fanden Dienstag Abend statt und die formelle Einweihung wird am 29. ds. Mts. erfolgen. Pastor John Randolph ward von den Rednern zu dem erfolgreichen Durchführen des Werkes gratulirt.

— August Spieckler von Jessup wurde Freitag dem Gefängniß überwiesen, auf die Anklage, einen Einbruch in die Wohnung des David Baldoni vollführt zu haben.

— Ein kleiner Knabe bemerkte Sonntag gegen Abend zu Dupont, daß zwei Hände aus dem Wasser eines Teiches hervorragten und als man die Sache näher untersuchte, wurde die Leiche des 73 Jahre alten John Moore an die Oberfläche gezogen, der hinter Cork Lane wohnte.

**Dr. L. Wehlau,**
**Deutscher Arzt,**
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

**Dr. Friedrich W. Lange,**
**Deutscher Arzt,**
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8–10 Vormittags, 2–4 Nachmittags und 7–8 Abends.
Telephon No. 3572.

**Dr. E. L. Kiesel,**
**Deutscher Arzt,**
515 Lackawanna Avenue.
Sprechstunden: 9–10 Vorm., 2–4 Nachm., 7–8 Abends. Neues Telephon, 2354.

**Dr. Edmond J. Donnegan,**
**Zahnarzt,**
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

**Herrmann Osthaus,**
**Deutscher Rechtsanwalt,**
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

**Frank E. Boyle,**
**Rechts-Anwalt.**
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

**O. B. Partridge,**
**Advokat und Rechtsanwalt,**
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

**Lorenz & Dörsam,**
**Deutsche Apotheke,**
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

**Peter Stipp,**
**Maurermeister und Contraktor,**
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude,
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagen den Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billig.
Telephone No. 2364.

**Höret!**
Hat der Dampf, Wasser oder Heiße Luft Apparat Reparaturen, Vergrößerung oder Reinigung nöthig?
Wir werden Ihren Bestellungen prompte und achtsame Aufmerksamkeit schenken.
(Beide Telephone.)
**Gebr. Günster,**
Nr. 325–327 Penn Avenue.

**Fred. Hummler,**
Wir geben Blaue Stamps.

306 Lackawanna Avenue.

**Jakob Lotz,**
**Deutscher Buchbinder,**
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

**Wm. Trostel,**
**deutscher Metzger,**
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

**Peter Ziegler,**
125–27 Franklin Ave., Scranton, Pa